

LANDKREIS WÜRZBURG

ma
useum

Internationaler
Museumstag

Sonntag, 21. Mai 2017

Internationaler Museumstag im Landkreis Würzburg

Am 21. Mai 2017 ist Internationaler Museumstag! Unter dem Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“ feiern die Museen in ganz Deutschland den Aktionstag und bieten ein vielfältiges Programm.



Museen sind Knotenpunkte in einem weit verzweigten Kulturnetz. Ihre Sammlungen und Ausstellungen zeugen von den dynamischen kulturellen Entwicklungen, die unsere Kulturlandschaft formen.

Phänomene wie demografischer Wandel, Migration, wirtschaftliche und ökologische Entwicklungen verändern Kulturen. Museen bilden diese Veränderungen ab: Sie schützen, bewahren und präsentieren kulturelle Ausdrucksformen, Bilder und Geschichten und machen auf diese Weise kulturelle Identität und Diversität erfahrbar und sichtbar.

Der Internationale Museumstag möchte den Museen und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in aller Welt die Möglichkeit geben, gemeinsam auf die Bedeutung ihrer Arbeit als Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben hinzuweisen und gleichzeitig Besucherinnen und Besucher ermuntern, die in den Sammlungen bewahrten Schätze zu erkunden.

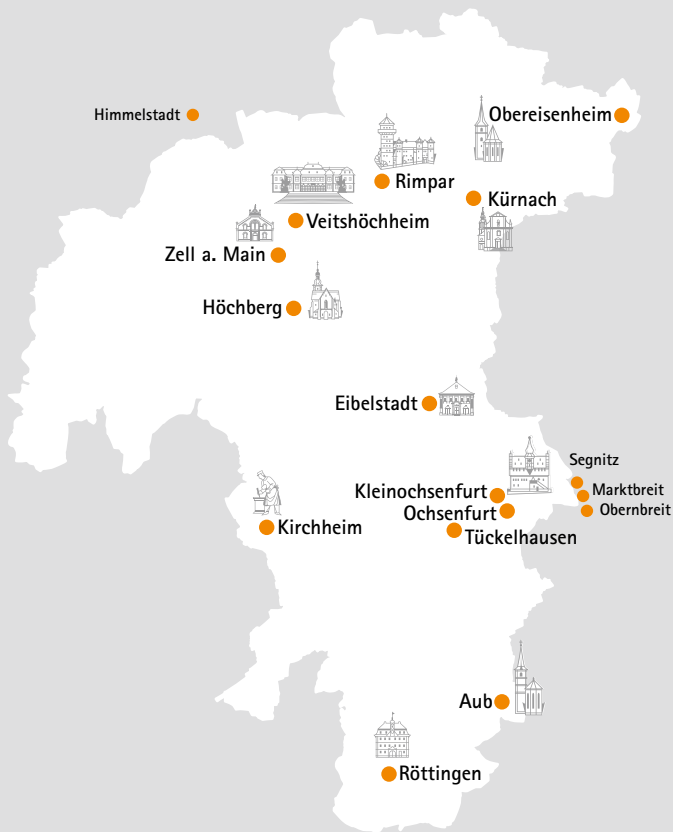
In diesem Jahr wird bereits zum zweiten Mal ein gemeinsamer Aktionstag unserer Museen im Landkreis Würzburg gefeiert. Wir sind überzeugt, dass damit die Regionale Identität, die Vernetzung und die Wertschätzung für unsere Museen weiter gestärkt werden.

Ich lade Sie herzlich ein, die Vielfalt der Museen unserer Region zu genießen.

Ihr

Eberhard Nuß
Landrat

LANDKREIS
WÜRZBURG



museum

Fränkisches Spitalmuseum



Fränkisches Spitalmuseum
Hauptstraße 29 - 33
97239 Aub
Tel. 09335 97100
www.spitalmuseum.de

Auf mehr als 1.500 m² Ausstellungsfläche und einem ausgedehnten Hofareal präsentiert sich das Spital als ein wichtiger Ort vergangener Lebenswelten.

Geöffnet von 13:00 bis 17:00 Uhr | Eintritt frei

Aktionsprogramm

Um 14:00 und 15:00 Uhr Themenführungen im Museum

Erzgebirgischer Spielzeugwinkel



Erzgebirgischer Spielzeugwinkel
Obereisenheim
Wipfelder Straße 16
97247 Eisenheim
Tel. 09386 90159
www.spielzeugwinkel.de

Das private Museum gilt deutschlandweit als das vielfältigste seiner Art.

Rund 15.000 Exponate erzgebirgischer Volkskunst erfreuen die Besucher.

Geöffnet von 14:00 bis 17:00 Uhr | Eintritt frei. Spende erbeten

Aktionsprogramm

Die bunte Welt erzgebirgischen Frühlingsschmuckes – österliches Brauchtum

Heimatomuseum Eibelstadt



Heimatomuseum
Hauptstraße 12
97246 Eibelstadt
Tel. 09303 8244,
09303 980381
www.eibelstadt.de

Elf Schauräume und ein historischer Weinkeller zeigen ausschließlich Objekte, die in Eibelstadt hergestellt wurden.

Geöffnet von 14:00 bis 16:00 Uhr | Eintritt frei

Aktionsprogramm
Sonderausstellung
„Unvergessene Kindheit“



Präparandenschule



Museum in der Präparandenschule
Sonnemannstraße 15
97204 Höchberg
Tel. 0931 497070
www.hoechberg.de

In zwei kleinen Dokumentationsräumen spiegelt sich durch eine Bilderausstellung die Geschichte der jüdischen Gemeinde wider. Ergänzt wird die

Ausstellung durch ein Hörspiel mit Leopold Sonnemann, dem Gründer der FAZ und Höchberger Bürger.

Geöffnet von 14:00 bis 17:00 Uhr
Eintritt frei



Gefördert von

Heblingshof



Muschelkalk- und Bauernhofmuseum Heblingshof

Gartenstraße 4
97268 Kirchheim
Tel. 09366 7262
www.kirchheim-ufr.de

In einem historischen Bauernhof mit Wohnstallhaus zeigt die Sammlung bäuerliches Leben und Arbeiten, den Beginn der Kirchheimer Steinbrüche sowie typische Werkzeuge und Werkstücke des Steinmetzhandwerks.

Geöffnet von 13:00 bis 17:00 Uhr | Eintritt frei

Aktionsprogramm

- Führung durch den Ort „Was blieb aus der Zeit 1933 bis 1945 in Kirchheim erhalten“? – Objekte, Straßennamen, Gebäude usw.
- Kleine Sonderausstellung und Diaschau um 14, 15 und 16 Uhr

Heimatmuseum Ochsenfurt



Heimatmuseum im Schlössle

Brückenstraße 26
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 5855
www.ochsenfurt.de

Das Heimatmuseum bietet interessante Einblicke in die Ochsenfurter Stadtgeschichte. Weinbau, Zunftwesen und Büttnerhandwerk sind weitere Sammlungsschwerpunkte.

Geöffnet von
14:30 bis 16:30 Uhr
Eintritt: 1 Euro | Kinder frei

Kürnacher Lebensräume



Kürnacher Lebensräume

Am Güßgraben, 97273 Kürnach
Tel. 09367 90690
www.kuernach.de

Die Kürnacher Lebensräume beherbergen die Dauerausstellung „Tiere unserer Flur- und Auenlandschaft“ sowie eine große Wechselausstellungs-

fläche für den Verein Kürnacher Geschichte(n) e.V.

Geöffnet von 14:00 bis 17:00 Uhr | Eintritt frei

Aktionsprogramm

Erkunden Sie Kürnach zu Fuß und erfahren Sie Wissenswertes über Kürnacher Namen und die Siedlungsentwicklung des Altortes. Die Kürnacher Lebensräume zeigen den Ursprung des Dorfes sowie die Agrarlandschaft mit Ackerbau und Viehzucht. 14:00 Uhr Einführungsvortrag im Alten Rathaus, Hauptstraße 3 15:30 Uhr Ortsrundgänge und Spurensuche zur Dorfgeschichte, zu Dorfnamen, Dorfveränderungen und Dorfspuren. Alle Führungen enden in den Kürnacher Lebensräumen, wo Getränke angeboten werden.

Trachtenmuseum Ochsenfurt



Trachtenmuseum im Greisinghaus

Spitalgasse 13
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 5855
www.ochsenfurt.de

Im Museum präsentiert sich die kostbare Tracht des Ochsenfurter Gaus mit ihren zahlreichen Abstufungen und Varianten. Den Themen „Wäschepflege“, „Herstellung“ und „Tracht heute“ ist ebenfalls ausreichend Raum gewidmet.

Geöffnet von
14:30 bis 16:30 Uhr
Eintritt: 1 Euro | Kinder frei

Kartäusermuseum



Kartäusermuseum

Tüchelhausen
Konventstraße 3
97199 Ochsenfurt
Tel. 0931 386 65605
www.museen.bistum-wuerzburg.de

Im Kreuzgang und in zwei ehemaligen Zellen wird die

Geschichte und Spiritualität des Kartäuserordens sowie das Leben eines Kartäusermönchs vermittelt. In den Obergeschossen zeigt das Museum neue Kunst religiöser Thematik.

Geöffnet von 14:00 bis 17:00 Uhr | Eintritt frei

Aktionsprogramm

Führungen werden angeboten

Trias-Museum



Trias-Museum an der Ochsenfurt

Kleinochsenfurt
Judengasse 1
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 2873
www.fossilienmuseum-franken.de

Auf drei Stockwerke verteilt sind Fossilien

ausgestellt mit dem Schwerpunkt der fränkischen Trias. Die Ausstellung „Eibelstädter Lügensteine“ und eine Steinhauerhalle im Freigelände beleuchten Aspekte zur Trias.

Geöffnet von 11 bis 16 Uhr | Eintritt frei. Spenden erwünscht

Aktionsprogramm

Muschelkalk und Main – Bilderausstellung rund um das Arbeiten in den Steinbrüchen für den Main, mit und auf dem Main

Schlossmuseen Rimpar



Schlossmuseen Rimpar

Schlossberg 1
97222 Rimpar
Tel. 09365 9245
www.schloss-grumbach.de/museen

Archäologisches Museum

Das Museum zeigt die bei Freilegungsarbeiten aufgefundenen Exponate (14. bis 19. Jahrhundert); außerdem eine Sammlung zur Vor- und Frühgeschichte Rimpars und Umgebung.

Bäckereimuseum

Hier wird die Geschichte des Bäckerhandwerks mit teils wertvollen Exponaten dargestellt.

Maurer- und Zimmerermuseum

Dieses Museum zeigt Werkzeuge und Dokumente beider Berufe.



Trachtenmuseum

Zu sehen sind unterfränkische Trachten aus dem Umfeld von Würzburg.

Kriminalmuseum

Hier sind eine kleine Dauerausstellung sowie einige Exponate zur Gerichtsbarkeit des späten Mittelalters untergebracht. Im Wandputz sind Namen, Monogramme, Galgen u.a.m. von Gefangenen eingeritzt worden.

Alle Museen geöffnet von 14:00 bis 17:00 Uhr | Eintritt frei

Aktionsprogramm

Führung „Auf den Spuren von Tilman Riemenschneider“:
Ehemalige Klosterkirche Maidbrunn: Altar „Die Beweinung Christi“
und Pfarrkirche Rimpar: Grabmal des Eberhard von Grumbach
Treffpunkt: 14:00 Uhr, Kath. Pfarrkirche Rimpar



Weinmuseum

Lagerweg
97285 Röttingen
Tel. 09338 972855
www.roettingen.de

Auf 125 m² werden die wechselvolle Geschichte des Weinbaus, die Veränderungen und Entwicklungen im Weinanbau und vieles mehr gezeigt.

Geöffnet von 13:30 bis 17:00 Uhr | Eintritt frei

Aktionsprogramm

- 13:30 Uhr: Eröffnung des Internationalen Museumstags im Landkreis Würzburg
- Verschiedene Sonderausstellungen, u.a. Korkenzieher



Wassermuseum

Hauptstraße 34
97299 Zell a. Main
Tel. 0931 4687811, 468780
www.zell-main.de

Mit einem über zwei Meter hohen Geschichtsbuch wird dem Besucher eine reich bebilderte Kulturgeschichte der Zeller Quellen geboten und die Geschichte des ehemaligen Dorfes „Zell in den Gassen“ erzählt.

Geöffnet von
11:00 bis 17:00 Uhr
Eintritt frei



Jüdisches Kulturmuseum



Jüdisches Kulturmuseum und Synagoge

Thüngersheimer Straße 17
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 9802-754 oder -764
www.jkm.veitshoechheim.de

In historischen Räumen wird das Leben der Juden in Franken, das die Region über drei Jahrhunderte entscheidend prägte, auf vielfältige Weise dargestellt.

Geöffnet
von 11:00 bis 17:00 Uhr
Eintritt frei

Aktionsprogramm

„Alles neu? Ideen für die neue Dauerausstellung“ im Foyer des Museums

Aktionsprogramm (auch für Kinder geeignet)

- 11:00 bis 17:00 Uhr: Steinernen Funde zu Besuch im Zeller Wassermuseum – Schönes aus dem Trias-Museum an der Ochsenfurt
- 11:00 bis 13:00 Uhr: Vom Felsenbrunnlein zum Trinkwasserbrunnen „Neue Mitte“ – eine Brunnenführung mit Annette Taigel
Treffpunkt: Vor dem Eingangstor zum Oberzeller Kloster
- 14:00 bis 16:00 Uhr: Das Zeller Trinkwasserschutzgebiet
Führung durch den Bund Naturschutz, Ortsgruppe Zell, Norbert Herrmann
Treffpunkt: Wassermuseum – Bitte bringen Sie festes Schuhwerk und ein wenig Kondition mit. Es sind ca. 5 km und 150 Höhenmeter zu bewältigen!



Historische Poststelle



Historische Poststelle 1. Deutscher Philatelisten-Lehrpfad

An der Mainbrücke
97267 Himmelstadt
Tel. 0157 85247309
www.himmelstadt.de

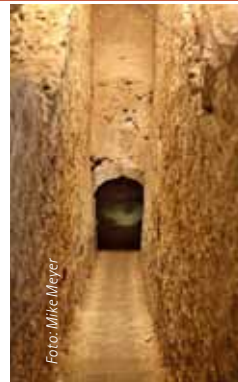
Im ehemaligen Brückenzollhaus befindet sich die „Historische Poststelle“ mit einer interessanten Dauerausstellung über 30 Jahre Weihnachtspostamt Himmelstadt – dem einzigen in Süddeutschland. Der 1. Deutsche Philatelisten-Lehrpfad informiert auf 30 Schautafeln über Weihnachts- und Blumenbriefmarken sowie Sonderbriefmarken zu vielen geschichtsträchtigen Ereignissen.

Geöffnet von 9:00 bis 18:00 Uhr | Eintritt frei

Aktionsprogramm

- Führungen und Vorträge für Gruppen auf Anfrage

Ehemalige Synagoge



Ehemalige Synagoge

An der Synagoge 1 | 97342 Obernbreit
Tel. 09332 9469
www.synagoge-obernbreit.de

Die ehemalige Synagoge Obernbreit wurde zu einem Ort des Erinnerns und der Begegnung umgestaltet. Zu besichtigen sind die Mikwe (ca. 10 m unter der ehemaligen Synagoge), das Fragment eines jüdischen Kalenders, Bruchstücke eines barocken Plasters sowie einige weitere Genisa-Reste.

Geöffnet von 11:00 bis 16:00 Uhr | Eintritt frei

Aktionsprogramm

- 12:30 und 14:30 Uhr Vorstellung des Sanierungskonzeptes (Dauer ca. 1 Stunde)
- 20:00 Uhr Vortrag von Pfarrer Schlumberger, Heilsbronn: „Ein schreckliches Spektakel in Unterfranken“ in der Ehemaligen Synagoge Obernbreit

Museum Malerwinkelhaus



Museum Malerwinkelhaus

Bachgasse 2
97340 Marktbreit
Tel. 09332 591596
www.malerwinkelhaus.de

Die Dauerausstellung „Frauen-Zimmer. Lebensstationen in einer fränkischen Kleinstadt (1850 bis 1950)“ gibt mit Inszenierungen einen sozial- und kulturhistorischen Einblick in Frauenleben verschiedener sozialer Schichten und Konfessionen. Das Römerkabinett informiert dagegen – auch virtuell – über das ehemalige Römerlager sowie Leben und Wirken der Legionäre auf dem Marktbreiter Kapellenberg. Die Sonderausstellung 2017 (6. April bis 5. November) dreht sich um Afrika: Afrika in Bildern und das Bild von Afrika: Tiere, Menschen, Sitten und Kolonialmotive im Münchener Bilderbogen des 19. Jahrhunderts und: Dr. August Ziegler, ein Marktbreiter „vor Ort“.

Geöffnet von 14:00 bis 17:00 Uhr | Eintritt frei

Museum Segeum



Museum Segeum

Alte Schule
Sulzfelder Straße 3
97340 Segnitz
Tel. 09332 9458
www.museum-segeum.de

Bestattungskultur von der Jungsteinzeit bis ins frühe Mittelalter – eine archäologische Ausstellung in der Alten Schule.

Geöffnet von 11:00 bis 17:00 Uhr | Eintritt frei

Aktionsprogramm

- Alltag im frühen Mittelalter
- Mittelalterliche Handarbeitstechniken
- Experimentelle Archäologie – steinzeitliche Waffen und Geräte
- Projekt Merowingerzeit mit Bronzegeißer
- Museumsfilm „Auf dem Weg ins Jenseits“
- Bestattungssitten von Jugendsteinzeit bis ins frühe Mittelalter
- Museumscafé mit Kaffee, Kuchen, Speisen und Getränken
- Für Kinder: Schatzsuche, Stockbrot backen, Schmuck basteln, Töpfern



Das Regionalmanagement des Landkreises Würzburg
wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium
der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat

In Zusammenarbeit mit:

Interkommunale Allianz MainDreieck
www.suedliches-maindreieck.de

Allianz Fränkischer Süden
www.fraenkischer-sueden.de

Allianz Waldsassengau im Würzburger Westen
www.allianz-waldsassengau.de

Allianz Main-Wein-Garten
www.ile-main-wein-garten.de

Allianz Würzburger Norden
www.wuerzburgernorden.wordpress.com



MUSEUMSTAG
INTERNATIONAL
FREITAG
17.01.2017
www.museumstag.de

Gefördert von



*muse
museum*